

BILKU 1
Schlussbericht
für das Geschäftsjahr
vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

Handelsregister: R.C.S. Luxembourg K1043

Richtlinienkonformer Investmentfonds Luxemburger Rechts

„Fonds commun de placement“ gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	3
Tätigkeitsbericht	4
BILKU 1	
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	8
BILKU 1 EPOS Fonds AL1	
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
Entwicklung des Vermögens der Anteilsklasse	12
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	13
BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1	
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklung des Vermögens der Anteilsklasse	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17
BILKU 1 Fonds*	
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	18
Entwicklung des Fondsvermögens	20
Informationen zu den Anteilsklassen	21
Anhang zum Schlussbericht	22
Prüfungsvermerk	27
Weitere ungeprüfte Angaben	32

*) Da der Fonds zum 31. März 2021 nur aus einem Teilfonds, dem BILKU 1 EPOS Fonds besteht, entspricht die Zusammensetzung des Fondsvermögens auch gleichzeitig der des Teilfonds.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Handelsregister: R.C.S. Luxembourg B 37 803

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Marjan Galun
Geschäftsführer der
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Mitglieder

Alexander Mertz
Sprecher der Geschäftsführung der
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

bis zum 14. September 2020

Alexandra Beining
Sprecherin der Geschäftsleitung der
BayernInvest Luxembourg S.A.

ab dem 15. September 2020

Ralf Rosenbaum
Sprecher der Geschäftsleitung der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Geschäftsleitung

bis zum 14. September 2020

Alexandra Beining
Sprecherin der Geschäftsleitung der
BayernInvest Luxembourg S.A.

ab dem 15. September 2020

Ralf Rosenbaum
Sprecher der Geschäftsleitung der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Thomas Schuh
Geschäftsleiter der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Melanie Fottner
Geschäftsleiterin der
BayernInvest Luxembourg S.A.

Zentraladministration

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Fondsbuchhaltung

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
D-80333 München

Verwahrstelle, Hauptzahl- und Transferstelle

European Depositary Bank S.A.
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Fondsmanager

ELAN Capital - Partners GmbH
Amcon Center
Seifgrundstr. 2
D-61348 Bad Homburg v.d.H.

Informationsstelle in Deutschland

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
D-80333 München

Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxembourg

Steuerlicher Vertreter in Österreich

KPMG Alpen- Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51
A-1090 Wien

Rechtsberater

GSK Luxembourg S.A.
44, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Tätigkeitsbericht

Rückblick

Die weltweite Ausbreitung des neuartigen Coronavirus und die von zahlreichen Ländern ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie stürzten die globale Wirtschaft in eine tiefe Rezession – in 2020 ist bspw. die Wirtschaftsleistung der Eurozone um fast 7 % gesunken. Zusätzlich waren die letzten Monate aufgrund der pandemischen Lage durch hohe konjunkturelle und politische Unsicherheit sowie kapitalmarktseitig durch die Verarbeitung der als Krisenreaktion aufgelegten geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen bedingt.

Im Rahmen des „Pandemic emergency purchase programme (PEPP)“ kündigte z.B. die EZB zunächst an, Anleihen im Volumen von 750 Mrd. Euro anzukaufen und erhöhte dieses Volumen im Juni 2020 auf 1350 Mrd. EUR. Im Dezember 2020 folgte eine weitere Aufstockung des PEPP-Volumens auf 1850 Mrd. Euro, die bis März 2022 flexibel zum Einsatz kommen können. Die Fed weitete ihre Anleihekäufe ebenfalls massiv aus, sowohl was Volumen als auch Anlageklassen betrifft. Im ersten Quartal 2021 erwirbt die FED noch immer monatlich Anleihen im Volumen von 120 Mrd. USD, wohingegen die EZB zuletzt ihre Kaufgeschwindigkeit als Reaktion auf steigende Renditen erneut angehoben hat.

Darüber hinaus verfolgen die Notenbanken im Rahmen von Strategieanpassungen das Ziel, die Wirksamkeit der Forward Guidance zu steigern. Im dritten Quartal 2020 hat die Fed ihr Inflationsziel zugunsten eines sogenannten "flexiblen durchschnittlichen Inflationsziel" angepasst. Demnach würde die Fed die Leitzinsen erst dann anpassen, wenn die vorherige Unterschreitung des Inflationsziels zumindest teilweise durch eine Überschreitung kompensiert würde. Dies deutet darauf hin, dass die Fed die nächsten Jahre an ihrer lockeren Geldpolitik festhalten wird. In der Eurozone ist die Überprüfung der EZB Strategie noch nicht abgeschlossen. Eine Abkehr vom 2%-Inflationsziel wird zwar nicht erwartet, noch unterhalb des EZB-Ziels liegende Inflationsraten und Inflationserwartungen deuten aber auch hier auf eine expansive Geldpolitik in den kommenden Jahren hin. Im Dezember 2020 stärkte die EZB ihre Forward Guidance dahingehend, dass auch in den kommenden Monaten die Geldpolitik für günstige Finanzierungsbedingungen sorgen wird.

Die seit März 2020 beschlossenen Konjunkturpakete belaufen sich, global in der Kombination von höheren Fiskalausgaben, Steuerstundungen, Garantien und Liquiditätshilfe nach Angaben des IWF auf deutlich mehr als 16 Bio. USD. Zuletzt stand insbesondere die expansive Fiskalpolitik der neuen US Administration unter Präsident Biden im Fokus. Auf europäischer Ebene wurden zudem gemeinsame Programme zur Stützung der Wirtschaft verabschiedet sowie ein 750 Mrd. EUR Wiederaufbaufonds auf den Weg gebracht, der ein Schritt hin zur Vergemeinschaftung von Schulden beinhaltet.

Die Stützungsmaßnahmen der Geld- und Fiskalpolitik stabilisierten zusammen mit der Aussicht, dass die Pandemie in 2021 – auch dank verfügbarer Impfstoffe – überwunden werden kann, die Kapitalmärkte und sorgten ab dem 2. Quartal 2020 für deutliche Kurszuwächse im Aktienmarkt sowie deutlichen Einengungen der Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen. Diese Trends setzen sich – bei teilweise nachlassender Dynamik – bis zum aktuellen Rand des Beobachtungszeitraums weiter fort. Augenscheinlich entkoppelten sich in dieser Phase allerdings die Bewertungen und fundamentale Entwicklungen (Stichwort bspw. hohe KGVs im Aktienmarkt). Die befürchtete Insolvenzwelle blieb hingegen bislang aus, der negative Ratingtrend im Anleihemarkt verlangsamte sich mit besser als befürchteten konjunkturellen Entwicklungen im 2. Halbjahr 2020 und drehte zuletzt sogar wieder in die positive Richtung, so dass inzwischen mehr Rating-Upgrades als Downgrades verzeichnet werden.

Im Bereich der sicheren Staatsanleihen sorgte die massive Nachfrage der Notenbanken dafür, dass über weite Strecken des Beobachtungszeitraums die Renditen, insbesondere in der Eurozone, auf niedrigem Niveau verharrten. Seit Herbst 2020 sorgen aber steigende Inflationserwartungen und zunehmender Konjunkturoptimismus für steilere Zinsstrukturkurven im USD und Euroraum und höhere Renditen bei langen Laufzeiten. Während sich insbesondere die EZB mit höheren Kaufvolumina gegen den Renditeanstieg stellt, reagiert die US Fed noch verhalten. In dieser Phase vergrößerte sich dann auch der Renditeabstand zwischen US Treasuries und deutschen Bundesanleihen.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Tätigkeitsbericht

BILKU 1 EPOS Fonds

Volatilitätsstrategien und insbesondere Stillhalterstrategien, zu denen der BILKU 1 EPOS Fonds gezählt wird, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/21 erneut vor große Herausforderungen gestellt. Der Ausbruch der Covid-19 Pandemie führte an den globalen Finanzmärkten zu erheblichen Turbulenzen. Nach dem panikartigen Ausverkauf an den Aktienmärkten, kam es trotz eskalierender Pandemie zu einer massiven Gegenbewegung an den Aktienmärkten, da seitens der Zentralbanken die Bereitschaft signalisiert wurde, jede notwendige Liquidität zur Verfügung zu stellen, um ein Abgleiten in eine Rezession zu verhindern. Der steigende Marktoptimismus führte trotz seiner bestehenden Fragilität an den Optionsmärkten ebenfalls zu einem überdurchschnittlichen Rückgang der impliziten Volatilitäten und somit zu einem Rückgang der für Stillhalterstrategien wichtigen Zeitwertprämien. Unverändert entstand durch die fehlenden Zinserlöse erneut ein substituierender Verkaufsüberhang seitens defensiv ausgerichteter Anleger, so dass die hohen Dispersions- und Korrelationsrisiken auf Einzelwertebene auch den Anpassungsbedarf gegenüber den strategischen DAX-Futures-Short-Positionen hochhielten. Exzessive Kursbewegungen auf der Einzelwertebene erhöhten über das gesamte Geschäftsjahr hinweg den bestehenden Anpassungsbedarf. Bestehende Stillhalterpositionen mussten oftmals performanceschädlich vor dem Verfallstermin, über Rolloperationen, d.h. durch Änderungen der jeweiligen Basispreise, geschlossen und neue Positionen eröffnet werden. Eine Analyse des EPOS-Investmentprozesses in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres zeigte erneut die strukturellen Defizite auf, die sich insbesondere auf ein verändertes Marktumfeld zurückführen ließen. Im Durchschnitt zu niedrige Zeitwertprämienlöse, im Verhältnis zu den gegebenen Schwankungsrisiken bei den Aktienkursen, ließen eine strukturelle Verbesserung des Investmentprozesses des BILKU 1 EPOS Fonds in naher Zukunft nicht erwarten. Die Chance neue Mittelzuflüsse zu generieren, wurde als verhalten eingeschätzt, so dass die Liquidation des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres beschlossen und durchgeführt wurde.

Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 18. März 2021 entschieden, den Teilfonds BILKU 1 EPOS Fonds und den Umbrella-Fonds in Übereinstimmung mit den Art. 16 und Art. 17 des Verwaltungsreglements vom 4. November zum 31. März 2021 zu liquidieren, mit der letzten NAV Berechnung zum 29. März 2021.

Munsbach, im Mai 2021

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Vermögensübersicht zum 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	1.771.180,05	100,20
1. Bankguthaben	1.771.180,05	100,20
II. Verbindlichkeiten	-3.599,66	-0,20
III. Teilfondsvermögen	1.767.580,39	100,00

Da der Fonds zum 31. März 2021 nur aus einem Teilfonds, dem BILKU 1 EPOS Fonds besteht, entspricht die Zusammensetzung des Fondsvermögens auch gleichzeitig der des Teilfonds.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Vermögensaufstellung zum 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.03.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Währung	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.771.180,05	100,20
Bankguthaben						EUR	1.771.180,05	100,20
Guthaben bei European Depositary Bank S.A.								
Guthaben in Fondswährung						EUR	1.771.180,05	100,20
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-3.599,66	-0,20
Asset Managementvergütung						EUR	-982,11	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-161,96	-0,01
Taxe d'Abonnement						EUR	-143,69	-0,01
Vertriebsfolgeprovision						EUR	-583,45	-0,03
Verwahrstellenvergütung						EUR	-1.300,73	-0,07
Verwaltungsvergütung						EUR	-427,72	-0,02
Teilfondsvermögen						EUR	1.767.580,39	100,00 ¹⁾
BILKU 1 EPOS Fonds AL1								
Anzahl Anteile						STK	15.965,888	
Inventarwert						EUR	1.026.293,08	
Anteilwert						EUR	64,28	
BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1								
Anzahl Anteile						STK	9.340,000	
Inventarwert						EUR	741.287,31	
Anteilwert						EUR	79,37	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	400	1.150	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	1.100	2.400	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	2.300	2.900	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	6.100	7.100	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	3.000	3.000	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	200	300	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	400	600	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	4.000	4.800	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	5.900	5.900	
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	1.500	1.500	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	9.900	18.500	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	1.700	2.200	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	100	5.400	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	7.300	9.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	5.200	12.200	
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	1.300	1.300	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	8.100	10.800	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	100	1.200	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	6.900	6.900	
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	2.100	2.500	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	600	1.100	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	6.200	10.000	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	1.100	2.500	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	400	400	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	2.100	2.100	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	1.000	1.500	
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	2.400	5.500	

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.900	4.100	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.000	2.300	
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	750	750	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	100	800	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	3.400	3.400	
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	6.000	7.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374	EUR		250	
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2017 (2022)	DE000A2GSKL9	EUR		250	
0,0000 % Niederlande EO-Anl. 2017(24)	NL0012650469	EUR		250	

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1 EPOS Fonds AL1

LU0255487018

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	11.677,31
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	132,05
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.401,52

Summe der Erträge

EUR	10.407,84
-----	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,91
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.963,32
davon Asset Managementvergütung EUR -7.482,90		
davon Vertriebsfolgeprovision EUR -4.489,75		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.894,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.355,41
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.294,72
davon negative Habenzinsen EUR -1.163,40		
6. Staatliche Gebühren	EUR	-3.694,90

Summe der Aufwendungen

EUR	-37.204,08
-----	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-26.796,24
-----	-------------------

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021
BILKU 1 EPOS Fonds AL1
 LU0255487018

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	364.565,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-497.754,37

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -133.189,25

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -159.985,49

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-52.750,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	462.904,11

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 410.153,26

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 250.167,77

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

Anteile

Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	31.135,945
Ausgegebene Anteile	359,000
Zurückgenommene Anteile	-15.529,057

Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes

15.965,888

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1 EPOS Fonds AL1

LU0255487018

Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse

		<u>2020/2021</u>
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 1.942.047,20
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -50.027,13
2. Mittelzu-/abfluss (netto)		EUR -946.961,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR 23.066,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -970.027,58</u>	
3. Ertragsausgleich		EUR -168.933,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 250.167,77
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -52.750,85	
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 462.904,11	
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.026.293,08

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1 EPOS Fonds AL1

LU0255487018

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
31.3.19	3.386.337,06 EUR	80,95 EUR
31.3.20	1.942.047,20 EUR	62,37 EUR
31.3.2021*	1.026.293,08 EUR	64,28 EUR

*)Tag der Liquidation

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1

LU0255487448

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8.380,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	94,67
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.005,46

Summe der Erträge

EUR 7.469,80

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,65
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.095,21
davon Asset Managementvergütung EUR -2.509,71		
davon Vertriebsfolgeprovision EUR -1.434,13		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.072,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.125,95
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.146,41
davon negative Habenzinsen EUR -836,91		
6. Staatliche Gebühren	EUR	-2.662,65

Summe der Aufwendungen

EUR -21.103,04

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -13.633,24

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021
BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1
 LU0255487448

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	261.145,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-356.552,76

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -95.407,40

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -109.040,64

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-29.235,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	226.285,21

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 197.049,94

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 88.009,30

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

Anteile

Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.180,000
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile	-2.840,000

Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes

9.340,000

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021
BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1
 LU0255487448

Entwicklung des Vermögens der Anteilklasse

		<u>2020/2021</u>
I. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 930.504,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -23.872,80
2. Mittelzu-/abfluss (netto)		EUR -212.640,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -212.640,80</u>	
3. Ertragsausgleich		EUR -40.713,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 88.009,30
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -29.235,27	
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 226.285,21	
II. Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		EUR 741.287,31

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1

LU0255487448

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Wert des Vermögens der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
31.3.19	1.358.171,43 EUR	98,35 EUR
31.3.20	930.504,81 EUR	76,40 EUR
31.3.2021*	741.287,31 EUR	79,37 EUR

*) Tag der Liquidation

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	20.057,90
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	226,72
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.406,98
Summe der Erträge	EUR	17.877,64

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-22.058,53
davon Asset Managementvergütung EUR -9.992,61		
davon Vertriebsfolgeprovision EUR -5.923,88		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.966,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.481,36
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.441,13
davon negative Habenzinsen EUR -2.000,31	EUR	
6. Staatliche Gebühren	EUR	-6.357,55
Summe der Aufwendungen	EUR	-58.307,12

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-40.429,48
------------	-------------------

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 (Tag der Liquidation)

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	625.710,48
2. Realisierte Verluste	EUR	-854.307,13

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -228.596,65

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -269.026,13

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-81.986,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	689.189,32

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 607.203,20

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 338.177,07

Da der Fonds zum 31. März 2021 nur aus einem Teilfonds, dem BILKU 1 EPOS Fonds besteht, entspricht die Zusammensetzung des Fondsvermögens auch gleichzeitig der des Teilfonds.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Entwicklung des Fondsvermögens

		<u>2020/2021</u>
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 2.872.552,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -73.899,93
2. Mittelzu-/abfluss (netto)		EUR -1.159.602,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR 23.066,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.182.668,38</u>	
3. Ertragsausgleich		EUR -209.646,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 338.177,07
a) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -81.986,12	
b) davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 689.189,32	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.767.580,39

Da der Fonds zum 31. März 2021 nur aus einem Teilfonds, dem BILKU 1 EPOS Fonds besteht, entspricht die Zusammensetzung des Fondsvermögens auch gleichzeitig der des Teilfonds.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Informationen zu den Anteilsklassen

	BILKU 1 EPOS Fonds AL1	BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1
ISIN	LU0255487018	LU0255487448
Auflegungsdatum	03.07.2006	14.07.2006
Erstausgabepreis	100,00	100,00
Mindestanlage	keine	500.000,00
Liquidationsdatum*	31.03.2021	31.03.2021
Währung	EUR	EUR
Fondsvermögen	1.026.293,08	741.287,31
Umlaufende Anteile	15.965,89	9.340,00
Anteilwert	64,28	79,37
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung *)	max. 1,50%, derzeit 1,05% p.a.	max. 0,75%, derzeit 0,55% p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	2,00%

*) Die Verwaltungsvergütung beinhaltet das Fondsmanagerhonorar.

*) Der letzte NAV wurde am 29.03.2021 ermittelt.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Anhang zum Schlussbericht

Der BILKU 1 Fonds war ein am 15. Juni 2006 gegründeter Investmentfonds (FCP - fonds commun de placement) nach Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Durch Beschluss des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft vom 18. März 2021 wurde der Fonds BILKU 1 zum 31. März 2021 ("Liquidationsdatum") aufgrund des geringen Volumens und der damit verbundenen Unwirtschaftlichkeit des Fonds aufgelöst.

Dieser Schlussbericht wird in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Abschlüssen unter Berücksichtigung der beschlossenen Liquidation erstellt.

Anlagen in Wertpapieren

Realisierte Kursgewinne oder Kursverluste werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandskurse errechnet. Die Einstandskurse der Wertpapiere, deren Kaufpreise nicht in Euro ausgedrückt sind, werden auf Basis der entsprechenden Devisenkurse am Kauftag ermittelt.

Wertpapiere, die an einer offiziellen Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Wenn ein und dasselbe Wertpapier auf verschiedenen Märkten gehandelt wird, wird der letzte verfügbare bezahlte Kurs auf dem Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier verwendet. Investmentfondsanteile werden zum letzten verfügbaren Rücknahmepreis bewertet.

Nicht notierte Wertpapiere, andere gesetzlich und vertragsmäßig zulässige Vermögenswerte und Wertpapiere, welche zwar an einer offiziellen Börse notiert sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden, für welche aber der letzte Verkaufspreis nicht repräsentativ ist, werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Gesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von unabhängigen Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt.

Die Verwaltungsgesellschaft wendet für die Teilfonds ein sog. Ertragsausgleichsverfahren an. Das bedeutet, dass die während des Geschäftsjahres angefallenen anteiligen Erträge, die der Anteilhaber als Teil des Ausgabebeis bezahlen muss und die der Verkäufer von Anteilscheinen als Teil des Rücknahmepreises vergütet erhält, fortlaufend verrechnet werden. Bei der Berechnung des Ertragsausgleichs werden die angefallenen Aufwendungen berücksichtigt.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Zum Stichtag enthielt das Portfolio keine Optionen oder Terminkontrakte.

Mitteilungen an die Anteilhaber

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis wurde grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.bayerninvest.lu/de/fondsdaten/fondspreise/index.html>) veröffentlicht und kann daneben auch in einem sonstigen Online-Medium veröffentlicht werden.

Andere Informationen für die Anteilhaber, soweit dies das Verwaltungsreglement fordert, werden im Recueil Électronique des Sociétés et Associations (RESA) des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht. Sie können auch in einer luxemburgischen Tageszeitung und in anderen von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Zeitungen veröffentlicht werden, und zwar in solchen Ländern, in denen Fondsanteile angeboten werden.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Anhang zum Schlussbericht

Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 18. März 2021 entschieden, den Teilfonds BILKU 1 EPOS Fonds, und damit den Fonds, in Übereinstimmung mit den Art. 16 und Art. 17 des Verwaltungsreglements zum 31. März 2021 zu liquidieren. Die Liquidation wurde mit Geschäftsjahresende 31. März 2021 abgeschlossen. Die Ausschüttungshöhe aus dem Liquidationserlös beträgt 64,2804 EUR (AL1) sowie 79,3669 EUR (InstAL1).

Zeichnung von Anteilen

Anteile eines jeden Portfolios können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und über die jeweilige Zahlstelle erworben werden.

Nettoinventarwert und Ausgabepreis

Der letzte Nettoinventarwert wurde am 29.03.2021 ermittelt. Nettoinventarwerte und Ausgabepreis pro Anteil wurden in Euro ermittelt und täglich veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil errechnet sich aus der Teilung des Anteilsklassenvolumens je Teilfonds durch die Anzahl der umlaufenden Anteile der jeweiligen Anteilsklasse des Teilfonds.

Ausschüttungen

Nachstehende Teilfonds zahlten per 26. Mai 2020 für das am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr folgende Beträge aus:

Teilfonds		Ausschüttung pro Anteil
BILKU 1 EPOS Fonds AL1	EUR	1,6200
BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1	EUR	1,9600

Besteuerung

Gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen haben die Teilfonds eine vierteljährlich zu zahlende Taxe d'abonnement in Höhe von 0,05% p.a. des Teilfondsvermögens zu entrichten. Für die Klassen InstAL 1 beträgt diese Steuer abweichend 0,01% p.a. des Teilfondsvermögens.

Quellensteuern der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen werden nicht rückvergütet.

Verwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung

Verwaltungsvergütung

Gemäß den Vertragsbedingungen wird eine Verwaltungsvergütung von max. 2,00% p.a., derzeit

BILKU 1 EPOS Fonds	AL1	0,30 %
BILKU 1 EPOS Fonds	InstAL1	0,20 %

des am letzten Bewertungstag eines Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Fonds berechnet.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Anhang zum Schlussbericht

Verwahrstellenvergütung

Gemäß den Vertragsbedingungen wird eine Verwahrstellenvergütung von max. 0,05% p.a., derzeit

BILKU 1 EPOS Fonds	AL1	0,05 %	mind. EUR 15.000,00 p.a.
BILKU 1 EPOS Fonds	InstAL1	0,05 %	mind. EUR 15.000,00 p.a.

des durchschnittlichen Nettofondsvermögens zum jeweiligen Monatsende berechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde die folgende Berechnungsmethode, die dem BVI-Standard entspricht, angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{GKn}}{\text{FV}} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Teilfondswährung

FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Teilfondswährung

Bei Investmentfonds, die während des Berichtszeitraumes andere Investmentanteile (Zielfonds) hielten, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

BILKU 1 EPOS Fonds AL1

Gesamtkostenquote	3,94 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1

Gesamtkostenquote	2,72 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Anhang zum Schlussbericht

Performance

Teilfonds	Zeitraum	Performance
BILKU 1 EPOS Fonds AL1	01.04.2020 - 31.03.2021	5,57 %
BILKU 1 EPOS Fonds InstAL1	01.04.2020 - 31.03.2021	6,39 %

Wesentliche sonstige Aufwendungen

BILKU 1

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aufwendungen Taxe d`Abonnement	EUR	10.441,13
Berichts- und Reportingkosten	EUR	508,43
Depotgebühren	EUR	1.193,49
Negative Habenzinsen	EUR	576,75
Sonstigen Aufwendungen*)	EUR	2.000,31
	EUR	6.162,15

*) u.a. Safekeeping Fees, Fremde Spesen auf Dividenden, Depository Servicing Fees, Rückerstattung Bewertungskosten, Sonstige Gebühren der Verwahrstelle und Marketing

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis zum Liquidationszeitpunkt am 31. März 2021. Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten wie folgt:

BILKU 1 EPOS Fonds	EUR	46.439,15
--------------------	-----	-----------

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Anhang zum Schlussbericht

Liquidationskosten

Die Liquidationskosten belaufen sich auf 6.500 EUR und bestehen aus Gebühren der Verwahrstelle im Rahmen des Preis-Leistungsverzeichnisses. Durch den AIFM wurden keine Liquidationskosten erhoben. Die zu erwartenden Kosten nach der Liquidation wurden dem Fonds durch den AIFM vorab in Rechnung gestellt, diese Kosten werden bei Rechnungsstellung durch den AIFM beglichen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Ereignisse während des Geschäftsjahres

Seit März 2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus COVID-19 auf den meisten Kontinenten; inzwischen wurde COVID-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Die Verwaltungsgesellschaft und das Management haben die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus, sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau beobachtet.

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft BayernInvest Luxemburg S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 18. März 2021 entschieden, den Teilfonds BILKU 1 EPOS Fonds und den Umbrella-Fonds in Übereinstimmung mit den Art. 16 und Art. 17 des Verwaltungsreglements vom 4. November zum 31. März 2021 zu liquidieren, mit der letzten NAV Berechnung zum 29. März 2021.

Ereignisse von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.



Prüfungsvermerk

An den Anteilinhaber des
BILKU 1

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BILKU 1 und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht des Fonds zum 31. März 2021;
- der Vermögensaufstellung des Fonds zum 31. März 2021;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) des Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens und der Entwicklung des Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir möchten Sie auf die Angabe Ereignisse während des Geschäftsjahres im Anhang des Jahresabschlusses hinweisen, in der dargelegt wird, dass der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft mit Beschluss vom 18. März 2021 beschlossen hat, den Fonds zum 31. März 2021 zu liquidieren. Dieser Jahresabschluss wurde daher unter Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf den Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Schlussbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen.

Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt.

Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.



Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 16. Juli 2021

Markus Mees

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Weitere ungeprüfte Angaben

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Geschäftsjahres beträgt:

	Durchschnittlicher Hebel (Sum of the Notionals Approach)
Teilfonds	
BILKU 1 EPOS Fonds	0,41

Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis zum Geschäftsjahresende am 31. März 2021. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Marktrisiko (Auslastung des VaR-Limits)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreiben 11/512 an.

BILKU 1 EPOS Fonds

Referenzportfolio:
100% DAX Index

größte Auslastung:	82,10 %
kleinste Auslastung:	0,00 %
durchschnittliche Auslastung:	46,48 %

Die Risikokennzahlen wurden für das Geschäftsjahr vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 auf Basis des Verfahrens der parametrischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet.

Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Die Auslastung darf 200% nicht überschreiten.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Weitere ungeprüfte Angaben

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die gezahlten Bezüge für alle Mitarbeiter inkl. Bonus im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 ergeben sich wie folgt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.800.232,32
davon feste Vergütung	EUR	1.765.232,32
davon variable Vergütung	EUR	35.000,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		25
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	961.794,02
Gesamtsumme des verwaltenden Vermögens der Verwaltungsgesellschaft zum 31. Dezember 2020	EUR	6.287.263.872,07

Informationen zur Vergütungspolitik der BayernInvest Luxembourg S.A.

Allgemeines

Die BayernInvest Luxembourg S.A. ist als Verwaltungsgesellschaft dazu verpflichtet, Vergütungsgrundsätze nach Art. 12 des geänderten Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds sowie Art. 111 des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen festzulegen. Dabei bestimmen sich die Anforderungen an das Vergütungssystem näher nach Anhang II der Richtlinie 2011/61/EU (AIFMD) sowie nach Artikel 14a Absatz 2 und Artikel 14b Absatz 1, 3 und 4 der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-RL). Darüber hinaus finden die ESMA Guidelines zur Vergütung Anwendung.

Vergütungspolitik und allgemeine Grundsätze

Die Vergütungspolitik der BayernInvest Luxembourg S.A. steht mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und den Werten sowie den Interessen der Gesellschaft, der von ihr verwalteten Investmentvermögen und der Anleger solcher Investmentvermögen im Einklang und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Sowohl die Organisation als auch das Dienstleistungsangebot der BayernInvest Luxembourg S.A. sind nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, Transparenz und Solidarität ausgerichtet und sollen langfristige Unternehmensstabilität sichern.

Die Vergütung ist mit einem beständigen und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt nicht zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar sind mit den Risikoprofilen, Verwaltungsreglements und Satzungen sowie Verkaufsprospekten/ Emissionsdokumenten der verwalteten AIF und OGAW.

Schlussbericht zum 31. März 2021

BILKU 1

Weitere ungeprüfte Angaben

Vergütungssystem

Die Gesamtvergütung umfasst grundsätzlich fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Die BayernInvest Luxembourg S.A. wendet den Luxemburger Bankenkollektivvertrag an. Die Mehrheit der Mitarbeiter der BayernInvest Luxembourg S.A. unterliegt den Vorgaben dieses Bankenkollektivvertrags. Die fixe Vergütung richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten. Vergütungsrelevant sind u.a. die Fähigkeiten, Vorbildung und Berufserfahrung der Beschäftigten sowie die Anforderungen an die Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat. Für die individuelle Anpassung der Jahresfestgehälter legt die Geschäftsführung ein mit dem Verwaltungsrat abgestimmtes jährliches Gesamtbudget fest. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Verwaltungsrat festgelegt.

Die Höhe der variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, dem individuellen Erfolgsbeitrag und der Abteilungsleistung ab. Der individuelle Erfolgsbeitrag wird hierbei jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt. Die BayernInvest Luxembourg S.A. hat hinsichtlich der variablen Vergütungskomponente einen Bonuspool, unter Berücksichtigung des Risikoprofils und der Risikoentwicklung des Unternehmens, installiert. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Im Anschluss an die Genehmigung erfolgt eine Zuteilung gemäß Zielvereinbarungsprozess allokiert auf die Beschäftigten. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Verwaltungsrat unter Berücksichtigung von quantitativen (Cost-Income-Ratio, Return of Equity) und qualitativen Zielvorgaben.

Die variable Vergütung ist stets freiwillig und kann bei schlechter Finanzlage reduziert bzw. auf Null festgesetzt werden.

Die fixe und variable Vergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis, so dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht.

Neben der vereinbarten Grundvergütung verfügt die Gesellschaft für die Beschäftigten über ein betriebliches Altersvorsorgewerk und ermöglicht private Zusatzbeiträge.

Unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes finden derzeit die besonderen Regelungen für Risk Taker, wie die Auszahlung unbarer variabler Vergütungsbestandteile, Sperrfristen und Zurückstellungen sowie eine Ex-Post Berücksichtigung des Risikos bei der variablen Vergütung, keine Anwendung.

Vergütungsausschuss

Die BayernInvest Luxembourg S.A. hat keinen gesonderten Vergütungsausschuss.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens ELAN Capital - Partners GmbH, Bad Homburg v.d.H., Deutschland

Das Auslagerungsunternehmen hat nach unseren Kenntnissen für das abgelaufene Wirtschaftsjahr keine Informationen veröffentlicht.